

ETHIK-RICHTLINIEN

Die Astrologinnen und Astrologen der der VDA angehörenden Mitgliedsverbände erklären hiermit:

In dem Wissen um die Astrologie als Symbolsprache, in dem Wissen um das dialektische Verhältnis zwischen Schicksal und Entscheidungsfreiheit, das in der Astrologie auf besondere Weise zum Ausdruck kommt, in dem Wissen um die menschenkundliche und methodische Vielfalt der Astrologie, in dem Wissen darum, dass die Bilder und Konstellationen der Astrologie der Deutung bedürfen, in dem Wissen darum, dass Deutung nie „Eindeutigkeit“ heißt, sondern dass jede astrologische Signatur eine Vielzahl von Deutungen zulässt und dass in jeder Konstellation Entwicklungs- und Handlungsmöglichkeiten beschlossen sind.

In dem Wissen also um die Aussagegrenzen der Astrologie

- übe ich meine Tätigkeit als Astrologe, sei es beratend, sei es lehrend und forschend, sei es publizistisch, mit Sachlichkeit und Gewissenhaftigkeit, in Eigenverantwortlichkeit, Unabhängigkeit und selbstkritischer Zurückhaltung aus;
- beachte ich meine Verpflichtungen gegenüber meinen Auftraggebern bzw. Klienten und bezeuge Respekt gegenüber meinen Fachkollegen;
- halte ich mich an die ethischen Grundsätze des Tätigkeitsbereichs, in dem ich Astrologie einsetze;
- Sorge ich regelmäßig und gleichermaßen für meine fachliche Fortbildung wie für meine persönliche Herzensbildung.

Beratung und Horoskop-Interpretation

- Ich bezeuge gegenüber Klienten Achtung und Respekt und habe deren Wohl im Auge. Ich fördere und bestärke sie in ihrer Autonomie, ich helfe ihnen, Entscheidungen vorzubereiten, nehme sie ihnen aber nicht ab. Dazu gehört, dass ich bindende oder gar beängstigende Deutungen unterlasse, ebenso moralisch wertende Äußerungen.
- Ich respektiere den „geschlossenen Raum“ der individuellen Beratungs-Situation und bewahre unter allen Umständen Vertraulichkeit.
- Ich begegne dem Ratsuchenden einfühlsam und verständnisvoll. Zugleich beachte ich das Gebot professioneller Distanz und vermeide jede emotionale, finanzielle oder gar sexuelle Verstrickung.
- Soweit in Beratungs-Situationen abwesende Dritte einbezogen sind, habe ich auch deren Wohl im Auge und bezeuge diesen gegenüber Achtung und Respekt.

Lehre, Forschung und Publizistik

- In der astrologischen Forschung beachte ich kritisch und selbstkritisch methodologische Standards. Ich mache meine Argumente kenntlich. Die Quellen, aus denen ich schöpfe, weise ich nach.
- Ich teile mein Wissen mit meinen Fachkollegen.
- Im „öffentlichen Raum“ lehrender und publizistischer Arbeit wahre ich Zurückhaltung, vor allem gegenüber den Personen, über die bzw. über deren Horoskope ich publiziere.
- Ich bin bereit zu sachkontroverser Diskussion und bemühe mich, jede Polemik zu vermeiden.